

Systemische/r Berater:in

Menschen, die in sozialer, pädagogischer und beraterischer Arbeit mit Familien, Teilfamilien oder Paaren arbeiten, verfügen in der Regel über ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Wissen und Können. Neben ihrer Einsatzfreude werden sie geschult und ausgebildet, Hilfestellung zu bieten oder zu vermitteln. Diese berufliche Inanspruchnahme bedeutet häufig ein Überschreiten der persönlichen Leistungsgrenze.

Dieser Lehrgang legt daher einen besonderen Schwerpunkt auf die handelnden Personen, ihr Entfaltungspotential und ihre Grenzen. Auf den Beziehungen untereinander und zu größeren Systemen liegt dabei ein besonderes Augenmerk. Die Teilnehmenden werden in die systemisch-entwicklungsorientierte Sichtweise eingeführt und lernen den professionellen Umgang. Dabei steht die Förderung einer entsprechenden Beratungskompetenz im Vordergrund.

Ziele der Qualifizierung

- Professionalisierung im Arbeitsbereich
- Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, methodischer und beraterischer Kompetenz
- Erweiterung der Handlungskompetenzen in der Arbeit mit Familiensystemen
- Erarbeitung einer neuen (systemischen) Sichtweise
- Entfaltung der gelernten Fähigkeiten

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen, die

- in Einrichtungen der Familien- und Erziehungshilfen
- in Kindertagesstätten
- in der Jugend- und Sozialhilfe
- in freien Praxen der Familien- und Paarberatung
- in Adoptionsvermittlung und Adoptionsberatungsstellen
- Beratungslehrer:innen in Schulen
- Psycholog:innen
- Erzieher:innen
- Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen
- Sozialpädagog:innen und andere, die im Bereich psychosozialer Arbeit tätig sind

Lehrgangsinhalte (6 Bausteine)

- **Baustein 1:** Grundlagen der Systemischen Beratung für Systemische Berater:innen / Soziales Wirken und Systemisches Modell (Paradigma) (24 UE)
- **Baustein 2:** Systemische Kommunikation (24 UE)
- **Baustein 3:** Krisengespräche, Konfliktbewältigung und Interventionsstrategien (24 UE)
- **Baustein 4:** Familienrekonstruktion (in Form von Bildungsurlaub) (40 UE)
- **Baustein 5:** Funktionale und dysfunktionale Familienstrukturen (24 UE)
- **Baustein 6:** Selbstfürsorge der/des Berater:in (24 UE)
- **Abschlusskolloquium** (8 UE)

Der Lehrgang umfasst 168 UE (Unterrichtseinheiten à 45 min.). Hinzu kommen noch 20 UE Supervision. Neben dem Präsenzunterricht muss zusätzlich Lernzeit zu Hause eingeplant werden.